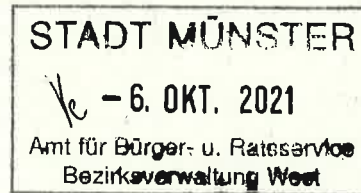




Herr Kurz, 61.32.0001

22.09.2021

An die Bezirksvertretung Münster-West  
über III



**Anfrage zum Sachstand der Konversionsflächen in Gievenbeck und Sentrup  
AFW/0006/2021**

Nach dem Abzug der britischen Streitkräfte aus Münster wurden nicht nur für die beiden Kasernenflächen Oxford und York städtebauliche Entwicklungskonzepte entwickelt, sondern auch für die ehemaligen Britenwohnsiedlungen im Stadtgebiet. Hierin wurden die städtebaulichen Zielsetzungen für jeden einzelnen Standort definiert. Das Standortentwicklungskonzept wurde vom Rat der Stadt 2012 beschlossen und bildet seitdem die Grundlage für die städtebauliche Entwicklung dieser Flächen sowie deren Integration in die jeweiligen Stadtteilzusammenhänge.

Im Westen sind die Standorte Ahausweg / Borghorstweg (ehemaliger Sportplatz) in Gievenbeck und Muckermann in Sentrup berücksichtigt.

Für den Ahausweg / Borghorstweg sind eine Wohnbebauung für unterschiedliche Zielgruppen sowie eine Kita mit 4 Gruppen, ein Kinderspielplatz und ein Regenrückhaltebecken vorgesehen. Am Muckermannweg, der deutlich größeren Fläche, soll ein verdichtetes Wohnquartier, das innovative und nachhaltige Kriterien erfüllt, entstehen. Zur Absicherung der städtebaulichen Zielsetzungen wurden 2012 auch Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne gefasst.

Parallel zu den Kaufverhandlungen für die beiden Kasernenflächen wurden mit der BlmA auch Verhandlungen zum Ankauf weiterer Flächen geführt. Für die Flächen am Ahausweg / Borghorstweg und am Muckermannweg konnten die Verhandlungen allerdings noch nicht zum Abschluss gebracht werden. Aufgrund zwischenzeitlich aufgelaufener Flächenbedarfe für Institutionen des Bundes in Münster, hat die BlmA alle Verkaufsverhandlungen zunächst ausgesetzt bis zur Klärung der eigenen Bedarfe. Davon betroffen sind auch die Flächen am Ahausweg / Borghorstweg und am Muckermannweg. Die Planungsverwaltung steht aber im engen Austausch mit der BlmA, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die sowohl den Flächenbedarfen der BlmA als auch den städtischen Interessen einer kontinuierlichen Flächenentwicklung zur Wohnraumversorgung gerecht werden. Eine konkrete zeitliche Perspektive für die Flächen in Gievenbeck und in Sentrup kann aktuell jedoch noch nicht benannt werden.

  
Festersen